

Du kannst die Welt eines Kindes retten!

Als Mentor/in eines/einer Schüler/in ...

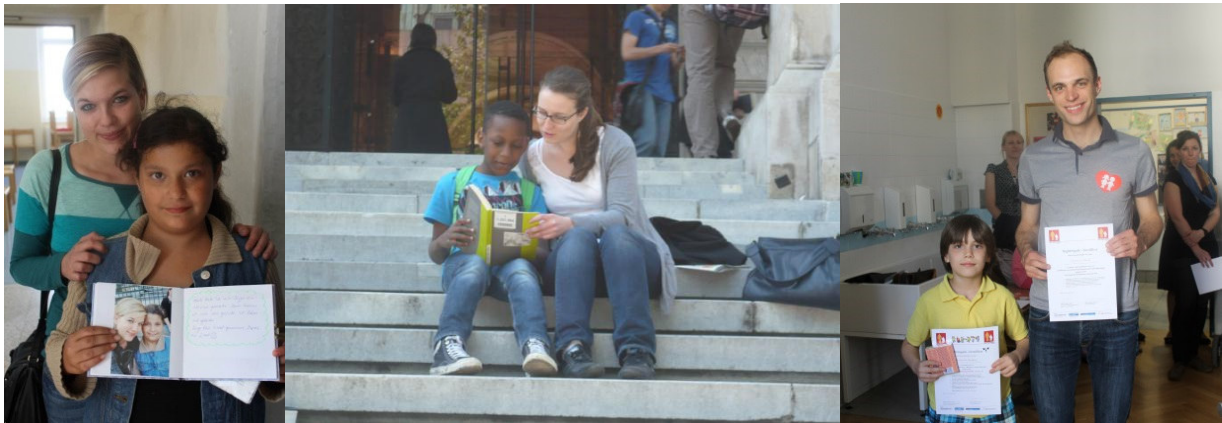


The Nightingale
Vienna

im Projekt Nightingale:

„Durch das Projekt habe ich zum ersten Mal Menschen mit Migrationshintergrund kontaktiert. In meinem Fall konnten die Eltern meines Mentees kaum Deutsch und waren auch Analphabeten und arbeitslos. Aber sie versuchen mit allen Mitteln, ihre Kinder zu unterstützen, damit sie ein besseres Leben haben können ...“

Aussage einer Studentin im Projekt 2012/13:



Projekthalt: Nightingale Mentoring von SchülerInnen

SchülerInnen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren,

- die häufig erst kurz in Österreich sind und Migrationshintergrund aufweisen,
- Förderbedarf haben,
- Z. B. einen geringen Selbstwert besitzen,
- Deutsch-Sprachübung benötigen, oder ähnliches

werden **von StudentInnen einmal in der Woche für ca. 3h in der Freizeit begleitet**. Sie unternehmen dabei Ausflüge in Museen, Bibliotheken, Theater, die Universität, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Spiel- und Sportaktivitäten, besuchen sich gegenseitig zu Hause etc.

Ziele für die SchülerInnen:

- Selbstwert stärken, Orientierung in Wien verbessern, Kennenlernen der Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Stadt
- Kompetenzen erwerben wie Mobilität, Selbsteinschätzung, kulturelle Einrichtungen kennenlernen
- Bildungsmotivation stärken durch den Kontakt mit einer Studentin, die den in Österreich höchstmöglichen Bildungsabschluss anstrebt
- Unterstützung der Familie bei Lern- und –Bildungsfragen.

Ziel für die Studierenden:

- Erwerb von **interkultureller Kompetenz** durch Kontakt mit einer Migrationsfamilie.
 - Die Studierenden haben die einzigartige Möglichkeit mit den Familien von Schüler*innen in Kontakt zu treten, welche Sie als Lehrer*innen nur noch im Klassenzimmer sehen werden.
 - Studierende und Schüler*innen können Unterschiede und Gemeinsamkeiten in deren täglichen Leben erkennen und erleben.
- Das Phänomen **Migration** mit allen damit verbundenen Erschwernissen und Reichtümern wird durch das Tandemsetting (Student/in – Schüler/in) intensiv **erlebbar**.
- **Erwerb von pädagogischer Kompetenz** durch die Mentoring-Funktion. Erwerb von praktischen Fähigkeiten im Organisieren von Freizeitaktivitäten.
- Kontakt mit dem **vielfältigen und interessanten Projekt-Netzwerk** der Österr. Kinderfreunde

Die StudentInnen

- können dieses Praktikum innerhalb der Module B-3-2 und B-4-2 absolvieren
 - **Wahlpflichtfach Nightingale** im 3. und im 4. Semester (2P3B2PW04S/2P4B2PS04S)
 - **Schulpraxis 3 und Schulpraxis 4**: Die Schulpraxis im 3. und 4. Semester wird **auf die Hälfte reduziert** (6 anstelle von 12 Praxistagen und ebenso werden die **Arbeitsaufträge auf die Hälfte reduziert**). Zudem wird individuell auf mögliche Terminprobleme zwischen Schulpraxis und den Terminen für die Treffen mit den Schüler*innen eingegangen)
- werden **eingeschult und**
- **in jeder Phase, zu jeder Zeit von der Projektleitung betreut,**
- erhalten dabei sämtliche Spesen ersetzt und
- erwerben ein **Mentoring-Zertifikat** als Nachweis ihrer erworbenen Qualifikationen.

Die SchülerInnen kommen aus einer Wiener Volksschule und werden von den LehrerInnen nach Förderbedarf und Eignung ausgewählt. Sämtliche organisatorischen Aufgaben werden von der Projektleitung erledigt (Elterninformation, Kommunikation mit der Schule, Behördenangelegenheiten, etc.)

Das Projekt startet im **November 2022**.

Projektleitung /Kontakt:

Mag. Günther Leeb
Österr. Kinderfreunde / Initiative Interkulturelle Arbeit – gemeinsam
Rauhensteingasse 5
1010 Wien
0699 1706 3837
01 5121298-62 Fax
guenther.leebe@kinderfreunde.at
www.kinderfreunde.at/gemeinsam

Kontakt Pädagogische Hochschule Wien:

Prof. Harald Knecht, BEd BA MA
Grenzackerstraße 18
1100 Wien



gemeinsam
initiative interkulturelle arbeit





Freizeitbegleitung (Mentoring) von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen

Projekt

Schüler/innen mit Beeinträchtigungen werden von Studierenden der PH Wien einmal in der Woche für ca. 2-3 Stunden in der Freizeit begleitet. Die Mentor*innen unternehmen Ausflüge mit den Kindern (Tiergarten, Prater, Museen, Spielotheken, Kindertheater, etc.), Spaziergänge oder sonstige geeignete Aktivitäten. Sie sind 8 (11) Monate lang intensiv als Bezugsperson mit den Mentees in Kontakt und lernen dadurch ihre Lebenswelt kennen. Sie verbessern damit die Möglichkeiten dieser Kinder die Freizeit qualitativ zu verbringen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration. Die Studierenden absolvieren diese Tätigkeit innerhalb der Pädagogisch-Praktischen-Studien im Rahmen der Module B-3-2 und B-4-2 ihrer Ausbildung.

Vorbild ist das Projekt „Nightingale“, das in Israel entwickelt wurde und in Schweden, Norwegen und anderen Ländern adaptiert wurde. Ein internationales Netzwerk Nightingale-Mentoring wird von der Universität Malmö koordiniert.

Nightingale Vienna gibt es bereits als Freizeitbegleitungsprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund und wenig Selbstvertrauen.

Ziele

Für die Mentees:

„Inklusive Pädagogik erlebbar machen“, Selbstvertrauen der Kinder stärken, Zugang zu Freizeitmöglichkeiten ohne Handicap schaffen, mit Kultur und Bildung vertraut machen, Persönlichkeit stärken, Lernen mit allen Sinnen, Unterstützung der Schule und der Eltern bei der Betreuung von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen.

Für die Student*innen:

Inklusive Bildung in der Praxis erleben, Lernen in der Praxis anhand einer Fallstudie, praktische Erfahrungen gewinnen, etc. Die Mentor*innen erhalten einen Einblick in die Alltagserfahrungen des Mentees und seiner Familie und sammeln Erfahrung in der Begleitung von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen.

Projektstart und Dauer: Wintersemester 2022/23: Start der Freizeitbegleitung
Sommersemester 2023: Weiterführung

ProjektpartnerInnen:

- **Projektleitung:** Sonderbetreuung d. W. Kinderfreunde, Veera Lindholm, Mag.^a Sabine Raab
- **Beratung:** Mag. Günther Leeb, Schulkompetenzzentrum der Ö. Kinderfreunde
- **PH Wien:** BIB / Mag. Dr. Rainer Grubich, Harald Knecht MA BA, Mag.^a Claudia Ovrutcki
- **Schulen:** Bildungsdirektion Wien / SZ 2, Leopoldsgasse 3
- **Universität Malmö als Betreiber und Lizenzgeber des Nightingale-Networks** (www.mah.se)

